

erarbeitete Abschlussarbeit betrifft die aufwendige Vertonung des 112. Psalms. Damit bilden exakt die beiden Gattungen das Ziel des Lehrgangs, die der selbständig gewordene Komponist Bruckner von nun an nahezu ausschließlich weiter pflegen sollte.

Bruckner hat das Material sorgfältig verwahrt und offenbar seinem Lieblingsschüler Franz Schalk vermacht (von dessen Nach-Erben es denn auch erworben werden konnte). Es ist sauber chronologisch angeordnet, und erst im hinteren Teil gibt es durch die nachträgliche Einfügung weiterer Blätter einige Unstimmigkeiten, die das kommentierende Vorwort zunächst nur vermerkt und zum Gegenstand einer für später zu erwartenden gründlichen Studie erklärt, auf die man gespannt sein darf. Auch bedarf es noch akribischer Schriftstudien, um eventuell doch auch Einträge Kitzlers identifizieren zu können und um unsichere Lesarten einiger Bleistifteinträge aufzuklären. Dass das Vorwort dem raschen Erscheinen des Faksimile-Bandes zuliebe eher knapp gehalten ist, nimmt man aber gern in Kauf; alle nötigen Informationen zur Erschließung des vorliegenden Materials enthält es allemal, und zwar in sehr präziser und lesbarer Form. Mit uneingeschränkter Berechtigung ist hier einmal der legendäre Rezensent Georg Christoph Lichtenberg mit Gewinn zu paraphrasieren: Wer zwei Paar Hosen hat, mache eine zu Geld und besorge sich dieses Buch!

(Februar 2016) *Hans-Joachim Hinrichsen*

Eingegangene Schriften

PAUL ARMA: *Avantgarde und Arbeiterlied: Autobiographie 1904–1934*. Mit begleitenden Beiträgen von Peter DEEG, Simone HOHMAIER und Tobias WIDMAIER. Hrsg. von Tobias WIDMAIER. Büdingen: Pfau-Verlag 2016. 288 S., Abb., Nbsp. (Verdrängte Musik. NS-verfolgte Komponisten und ihre Werke. Band 22.)

Das Autograph – Fluch und Segen. Probleme und Chancen für die musikwissenschaftliche Edition. Bericht über die Tagung der Fachgruppe Freie Forschungsinstitute in der Gesellschaft für Musikforschung, 19.–21. April 2013. Hrsg. von Ulrich KRÄMER, Armin RAAB, Ullrich SCHEIDELER und Michael STRUCK. Mainz: Schott Music 2015. 284 S., Abb., Nbsp., Tab. (Jahrbuch 2014 des Staatlichen Instituts für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz.)

Bach-Jahrbuch 2015. Im Auftrag der Neuen Bachgesellschaft hrsg. von Peter WOLLNY. 101. Jahrgang. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt 2015. 360 S., Abb., Nbsp., Tab.

Beethoven-Rezeption in Mittel- und Osteuropa. Bericht über die Internationale Musikwissenschaftliche Konferenz vom 22. bis 26. Oktober 2014 in Leipzig. Hrsg. von Helmut LOOS. Redaktion: Klaus-Peter KOCH. Leipzig: Gudrun Schröder Verlag 2015. XVIII, 334 S., Abb., Nbsp., Tab.

BEATRIX BORCHARD: *Pauline Viardot-Garcia. Fülle des Lebens*. Köln u. a.: Böhlau Verlag 2016. 439 S., Abb., Nbsp. (Europäische Komponistinnen. Band 9.)

PHILIPPE CANGUILHEM: *L'Improvisation polyphonique à la Renaissance*. Paris: Classiques Garnier 2015. 263 S., Nbsp. (Arts de la Renaissance européenne. Band 5.)

MICHAEL CUSTODIS: *Rudolf Gerber und die Anfänge der Gluck-Gesamtausgabe*. Mainz: Akademie der Wissenschaften und der Literatur/Stuttgart: Franz Steiner Verlag

2015. 48 S., Abb. (Abhandlungen der Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Klasse. Jahrgang 2015, Nr. 6.)
- KLAUS-DIETER FISCHER/NICHOLAS G. ŽEKULIN: Die Beziehungen Pauline Viardots und Ivan S. Turgenevs zu Weimar.
- KATRIN MÜLLER-HÖCKER: Pauline Viardots Orpheus-Interpretation in der Berlioz-Fassung von Glucks *Orphée*. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2016. 330 S., Abb., Nbsp. (Viardot-Garcia-Studien. Band 5.)
- MARTIN GECK: B-A-C-H. Essays zu Werk und Wirkung. Hrsg. von Reinmar EMANS. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2016. 319 S., Abb., Nbsp. (Studien und Materialien zur Musikwissenschaft. Band 91.)
- MIRJAM GERBER: Zwischen Salon und musikalischer Geselligkeit. Henriette Voigt, Livia Frege und Leipzigs bürgerliches Musikleben. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2016. 404 S., Abb., Tab., CD-ROM. (Studien und Materialien zur Musikwissenschaft. Band 90.)
- MATHIAS GREDIG: Zum Cellospiel von Daniil Schafran. Büdingen: Pfau-Verlag 2016. 101 S., Nbsp., Abb., Tab.
- HEINZ HÄRTL: „Drei Briefe von Beethoven“. Genese und Frührezeption einer Briefkomposition Bettina von Arnims. Bielefeld: Aisthesis Verlag 2016. 188 S., Abb.
- CHRISTOPH HENZEL: „... fühlen, was deutsche Musik ist ...“. Das Staatskonservatorium in Würzburg 1930–1950. Unter Mitarbeit von Irina KRIEHN. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann 2016. 521 S., Abb., Tab.
- LEA HINDEN: Die Kantatentexte von Benedetto Pamphili (1653–1730) (mit vollständiger Edition). Kassel: Verlag Merseburger 2015. 429 S., Abb., Nbsp., Tab. (MARS – Musik und Adel im Rom des Sei- und Settecento. Band 2/Edition Merseburger. Band 2402.)
- HANS-JOACHIM HINRICHSSEN: Bruckners Sinfonien. Ein musikalischer Werkführer. München: Verlag C. H. Beck 2016. 128 S., Abb. (C. H. Beck Wissen. Band 2225.)
- The History of the Erard Piano and Harp in Letters and Documents. 1785–1959. Band 1: Inventions, Business, Composers and Performers. Band 2: Erard Family Correspondence. Hrsg. von Robert ADELSON, Alain ROUDIER, Jenny NEX, Laure BARTHEL und Michel FOUSSARD. Cambridge: Cambridge University Press 2015. XXIV, XX, 1134 S., Abb., Tab.
- RUDOLF KELTERBORN: Hier und Jetzt. Reflexionen und Gespräche zur kompositorischen Gestaltung. Hrsg. von Michael KUNKEL. Büdingen: Pfau-Verlag 2016. 118 S., Abb., Nbsp.
- Klangbeschreibung. Zur Interpretation der Musik Wolfgang Rihms. Hrsg. von Thomas SEEDORF. Sinzig: Studiopunkt-Verlag 2015. 186 S., Abb., Nbsp. (Klang – Wort – Ereignis. Schriftenreihe der Hochschule für Musik Karlsruhe. Band 1.)
- TOBIAS ROBERT KLEIN: Musik als Ausdrucksgebärde. Beiträge zur kultur- und wissenschaftlichen Erforschung der musikalischen Körperkommunikation. Paderborn: Wilhelm Fink 2015. 364 S., Abb., Nbsp. (Trajekte. Eine Reihe des Zentrums für Literatur- und Kulturforschung Berlin.)
- EDWARD KLORMAN: Mozart's Music of Friends. Social Interplay in the Chamber Works. Mit einem Vorwort von Patrick McCRELESS Cambridge: Cambridge University Press 2016. XXXII, 325 S., Abb., Nbsp., Tab.
- CLEMENS KÜHN: Lexikon Musiklehre. Ein Nachschlage-, Lese- und Arbeitsbuch. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2016. 320 S., Abb., Nbsp.
- Lexikon Neue Musik. Hrsg. von Jörn Peter HIEKEL und Christian UTZ. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag/Stuttgart: J.B. Metzler 2016. XVII, 686 S., Abb., Nbsp.

- NATHALIE MEIDHOF: Alexandre Étienne Chorons Akkordlehre. Konzepte, Quellen, Verbreitung. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2016. IX, 281 S., Abb., Nbsp., Tab. (Schriften der Hochschule für Musik Freiburg. Band 4.)
- Mitteilungen der Hans Pfitzner-Gesellschaft. Heft 75, 2015. Akten der Tagung „Der arme Heinrich“ – Hartmann von Aue und seine moderne Rezeption. Bamberg, 5.–7. Februar 2015. Hrsg. von Albert GIER, Birgit SCHMIDT und Rolf TYBOUT. Mainz: Are Musik Verlag 2015. 248 S., Abb., Nbsp., Tab.
- Musikgeschichte in Mittel- und Osteuropa. Mitteilungen der internationalen Arbeitsgemeinschaft an der Universität Leipzig. Heft 16. In Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der internationalen Arbeitsgemeinschaft für die Musikgeschichte in Mittel- und Osteuropa an der Universität Leipzig hrsg. von Helmut LOOS und Eberhard MÖLLER. Redaktion: Klaus-Peter KOCH. Leipzig: Gudrun Schröder Verlag 2015. IX, 178 S., Abb., Nbsp., Tab.
- Musikwissenschaft und Vergangenheitspolitik. Forschung und Lehre im frühen Nachkriegsdeutschland. Mit den Lehrveranstaltungen 1945 bis 1955 (CD-ROM). Hrsg. von Jörg ROTHKAMM und Thomas SCHIPPERGES in Verbindung mit Michael MALKIEWICZ, Christina RICHTER-IBÁÑEZ und Kateryna SCHÖNING. München: edition text + kritik 2015. X, 482 S., Tab., CD-ROM. (Kontinuitäten und Brüche im Musikleben der Nachkriegszeit.)
- ASTRID OPITZ: Modus in den Chansons von Binchois. Sinzig: Studiopunkt-Verlag 2015. 419 S., Abb., Nbsp. (Saarbrücker Studien zur Musikwissenschaft. Band 18.)
- L'Orchestre à cordes sous Louis XIV. Instruments, répertoires, singularités. Hrsg. von Jean DURON und Florence GÉTREAU. Paris: Librairie Philosophique J. Vrin 2015. 471 S., Abb., Nbsp., Tab. (MusicologieS.)
- CAROLINE POTTER: Erik Satie. A Parisian Composer and his World. Woodbridge: The Boydell Press 2016. XXXIV, 269 S., Abb., Nbsp.
- Rezeption und Kulturtransfer. Deutsche und französische Musiktheorie nach Rameau. Hrsg. von Birger PETERSEN. Mainz: Are Musik Verlag 2016. 274 S., Abb., Nbsp. (Spektrum Musiktheorie. Band 4.)
- BURKHARD SAUERWALD: Ludwig Uhland und seine Komponisten. Zum Verhältnis von Musik und Politik in Werken von Conradin Kreutzer, Friedrich Silcher, Carl Loewe und Robert Schumann. Berlin/Münster: LIT Verlag 2015. 431 S., Abb., Nbsp., Tab. (Dortmunder Schriften zur Musikpädagogik und Musikwissenschaft. Band 1.)
- MATTHIAS SCHÄFERS: Die Symphonische Dichtung im Umkreis Liszts. Studien zu Hans von Bülow, Felix Draeseke und Alexander Ritter. Sinzig: Studiopunkt-Verlag 2015. XII, 728 S., Abb., Nbsp. (Musik und Musikanschauung im 19. Jahrhundert. Band 13.)
- JO WILHELM SIEBERT: Peter Maxwell Davies' Traditionsbewußtsein. Analytische Beiträge zu Worldes Blis. Hannover: Siebert Verlag 2015. 443 S., Abb., Nbsp.
- JÜRGEN STENZL: Musik/Film. Konstellationen zwischen Claude Debussy/Dudley Murphy und Hans Werner Henze/Alain Resnais. München: edition text + kritik 2016. 376 S., Abb., Nbsp., Tab.
- MICHAEL STOLLE: Der Komponist Heinrich XXIV. Reuß-Köstritz. Ein Meister strenger Schönheit. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2016. 360 S., Abb., Nbsp., Tab.
- JEFFREY SWINKIN: Performative Analysis. Reimagining Music Theory for Performance. Rochester: University of Rochester Press/Woodbridge: Boydell & Brewer Limited 2016. VII, 263 S., Abb., Nbsp. (Eastman Studies in Music. Band 132.)
- Traditio Iohannis Hollandrini. Band VII:

Studien – Essays. Hrsg. von Michael BERNHARD und Elżbieta WITKOWSKA-ZAREMBA. München: Verlag der Bayerischen Akademie der Wissenschaften/ C. H. Beck 2016. 309 S., Abb., Nbsp., Tab. (Veröffentlichungen der Musikhistorischen Kommission. Band 25.)

verdiperspektiven. 1. Jahrgang 2016. Hrsg. von Anselm GERHARD. Redaktion: Vincenzina C. OTTOMANO. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann 2016. 262 S., Abb., Nbsp.

Richard Wagner – Kgl. Kapellmeister in Dresden. Wissenschaftliche Referate des Internationalen Richard-Wagner-Symposiums Dresden, 24. bis 27. Januar 2013. Hrsg. von Ortrun LANDMANN, Wolfgang MENDE und Hans-Günter OTTENBERG. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2016. XXII, 502 S., Abb., Nbsp., Tab. (Dresdner Beiträge zur Musikforschung. Band 4.)

Wagner-Perspektiven. Referate der Mainzer Ringvorlesung zum Richard-Wagner-Jahr 2013. Hrsg. von Axel BEER und Ursula KRAMER. Mainz: Are Musik Verlag 2015. 368 S., Abb., Nbsp., Tab. (Schriften zur Musikwissenschaft. Band 24.)

Wasserzeichen – Schreiber – Provenienzen. Neue Methoden der Erforschung und Erschließung von Kulturgut im digitalen Zeitalter: zwischen wissenschaftlicher Spezialdisziplin und Catalog enrichment. Hrsg. von Wolfgang ECKHARDT, Julia NEUMANN, Tobias SCHWINGER und Alexander STAUB. Frankfurt am Main: Vittorio Klostermann 2016. 322 S., Abb. (Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie. Sonderband 118.)

Zerbst zur Zeit Faschs – ein anhaltinischer Musenhof. Bericht über die Internationale Wissenschaftliche Konferenz am 17. und 18. April 2015 im Rahmen der 13. Internationalen Fasch-Festtage in Zerbst/Anhalt. Hrsg. von der Stadt Zerbst/Anhalt in Zusammenarbeit mit der Internationalen Fasch-Gesellschaft e. V. Redaktion: Bert

SIEGMUND, Konstanze MUSKETA und Barbara M. REUL. Beeskow: ortus musikverlag 2015. 378 S., Abb., Nbsp., Tab. (Fasch-Studien. Band 13.)

Eingegangene Notenausgaben

[LUDWIG VAN] BEETHOVEN: Messe C-Dur op. 86. Urtext. Hrsg. von Barry COOPER. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2016. VI, 208 S.

[LUDWIG VAN] BEETHOVEN: Sonate in A für Klavier op. 101. Urtext. Hrsg. von Jonathan DEL MAR. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2016. XVII, 35 S., Faks.

[LUDWIG VAN] BEETHOVEN: Sonate in D für Klavier op. 28. „Pastorale“. Urtext. Hrsg. von Jonathan DEL MAR. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2016. XVI, 39 S., Faks.

[JOHANNES] BRAHMS: Sonaten in f und Es für Klarinette und Klavier op. 120. Urtext. Hrsg. von Clive BROWN und Neal Peres DA COSTA. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2015. LXII, 63 S., Klarinette: 17 S.

[FRANÇOIS] COUPERIN: Pièces de clavecin. Premier livre (1713). Urtext. Hrsg. von Denis HERLIN. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2016. XXXVI, 128 S.

[THÉODORE] DUBOIS: Sämtliche Orgelwerke III. Organiste de l'Eglise „La Madeleine“: Trois Pièces pour Grand Orgue (1890). Messe de Mariage. Cinq Pièces pour Orgue (1891). Urtext. Hrsg. von Helga SCHAUERTE-MAUBOUET. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2016. XXV, 68 S., Abb., Faks.

[FRANTIŠEK XAVER] DUŠEK: Sämtliche Sonaten für Clavier I. Urtext. Hrsg. von Vojtěch SPURNÝ. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2016. XIV, 69 S.

ANTONÍN DVOŘÁK (1841–1904): Requiem für Soli, Chor und Orchester op. 89.